

 **Bundesministerium**
Inneres

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.226.329

Wien, am 3. Juni 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Amesbauer und weitere Abgeordnete haben am 3. April 2020 unter der Nr. **1429/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Grenzöffnung durch die Türkei“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2 sowie 11 bis 13:

- *Erachten Sie den Türkei-Deal, angesichts der nun offensichtlich gewordenen Erpressbarkeit gegenüber der Türkei, tatsächlich als beste Lösung?*
- *Wenn ja, wie kann zukünftig sichergestellt werden, dass die Türkei den Deal nicht mehr als politisches Druckmittel gegenüber der EU missbraucht?*
- *Wie schätzen Ihre Experten die Ausbreitung des Corona-Virus bei den Fremden ein, die nun versuchen in die EU zu kommen?*
- *Wie schätzen Ihre Experten die Ausbreitung des Corona-Virus in den türkischen Flüchtlingscamps ein?*
- *Wie schätzen Ihre Experten die Gefahr, ausgehend von Terroristen die im Migrationsstrom in die EU einsickern wollen, ein?*

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Inneres, sondern fordern Meinungen und Einschätzungen. Da Meinungen und

Einschätzungen nicht dem parlamentarischen Interpellationsrecht unterliegen, sind diese Fragen im Sinne des Art. 52 Bundes-Verfassungsgesetz in Verbindung mit § 90 Geschäftsordnungsgesetz 1975 keiner Beantwortung durch den Bundesminister für Inneres zugänglich.

Zur Frage 3:

- *Wie viele österreichische Polizisten waren - aufgegliedert nach Einsatzland - im Jahr 2019 bis einschließlich Februar 2020 am Balkan im Einsatz?*

Folgende Anzahl von Polizisten war im angeführten Zeitraum mit unterschiedlicher Einsatzdauer am Balkan im Einsatz:

Einsatzland	Anzahl der eingesetzten Polizistinnen und Polizisten
Albanien	16
Bosnien und Herzegowina	24
Bulgarien	41
Griechenland	64
Kosovo	9
Kroatien	7
Montenegro	4
Nordmazedonien	87
Serbien	3
Türkei	1
Ungarn	13

Zu den Fragen 4 und 5 sowie 7 und 8:

- *Gab es bei diesen Einsätzen verletzte österreichische Polizisten?*
- *Wenn ja, wie viele Polizisten wurden bei diesen Einsätzen verletzt?*
- *Gab es bei diesen Einsätzen verletzte österreichische Polizisten?*
- *Wenn ja, wie viele Polizisten wurden bei diesen Einsätzen verletzt?*

Nein.

Zur Frage 6:

- *Wie viele österreichische Polizisten wurden nach der Grenzöffnung durch die Türkei - aufgliedert nach Einsatzland - zusätzlich auf den Balkan entsendet?*

Es wurden 17 Polizistinnen und Polizisten nach Griechenland entsandt.

Zu den Fragen 9 und 10:

- *Welche materiellen und finanziellen Unterstützungen wurden im Jahr 2019 bis einschließlich Februar 2020 - aufgliedert nach Empfangsland - zum Schutz der EU-Außengrenze geleistet?*
- *Welche materiellen und finanziellen Unterstützungen wurden nach der Grenzöffnung durch die Türkei - aufgliedert nach Empfangsland – zum Schutz der EU-Außengrenze geleistet?*

Zur Unterstützung des EU-Außengrenzschutzes hat das Bundesministerium für Inneres die Entsendung von Polizistinnen und Polizisten sowie deren mitgeführte Ausrüstung und Einsatzmittel sowohl im Rahmen der Europäischen Grenzschutzagentur Frontex als auch auf bilateraler Grundlage veranlasst.

Karl Nehammer, MSc

